

zur Trennung von der *Coelogyne* und jeden Falls bilden die *Pleionen* eine sehr gut characterisirte Gruppe, welche mit keiner anderen verwechselt werden kann. Die bis jetzt bekannten *Pleionen* sind: *P. maculata*, *lagenaria*, *praecox*, *Wallichiana*, *diphylla* und *humilis*.

Clematis graveolens Lindley. Perennirende Schlingpflanze aus dem Norden Indiens, mit grünlich gelben, im Hochsommer erscheinenden Blüten, stammt aus dem Garten der Horticultural-Society und wurde aus Samen erzielt, welche von Capitän Williams in den Schneegegenden der chinesischen Tartarei, 12000 Fuss über der Meeresfläche gesammelt wurden. Die Blüten sind einzelständig, und haben einen hässlichen Geruch. Die Pflanze lässt sich im Freien in einem guten Laubboden ziehen und kann auch durch Absenker vermehrt werden.

Bifrenaria Hardwenii. (*Scuticaria* H. Hort.) Orchideen - Schmarotzer mit blass lederfarbenen, braun gefleckten Blüten, deren Platten roth sind. Aus Brasilien stammend, wurde von Brocklehurst eingesandt.

Berberis trifoliata Hartweg. Immergrüner Strauch aus Mexiko, mit kleinen gelben Blüten, und dornigen Blättern. Sie wurde von Hartweg in Mexiko auf einer grossen Ebene gefunden. Sie bedeckt ganze Strecken des Landes und ist bei dem Volke unter dem Namen *Acrito* bekannt Ihre Früchte werden häufig gegessen. Im Garten der Hortic. Society steht diese Pflanze seit zwei Jahren, und kommt dort in einem sandreichen, etwas trockenen Leimboden, an einer südlichen Wand als ein Zwergbaum gut fort. Er blüht im Freien, im April und Mai, und kann durch Ableger, Pfropfreiser und Samen vermehrt werden. Indessen, wo die Art selten ist, wie es bei dieser Pflanze der Fall ist, da ist das Vermehren durch Pfropfen auf *Berb. aquifolium* im März und April zu rathen, an einem kühlen, etwas feuchten Orte. (Schluss folgt.)

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: 30. Vom Herrn J. N. Hofmann, Professor in Brixen, mit Pflanzen aus der Flora von Tirol. — 31. Vom Herrn Th. Punzmann in Wien, mit Pflanzen aus der Flora von Wien. — 32. Vom Herrn Major Gegenbauer in Gratz mit cult. exotischen Pflanzen. — 33. Vom Herrn Schädle, Cantor in Reetz in Preussen, mit Pflanzen aus der Flora daselbst. — 34. Vom Herrn Karl, Pfarrer zu Fugau in Böhmen, mit Pflanzen aus der Flora von Nordböhmen.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Landesgerichtsrath Weselsky in Kutteneberg, Prof. Bilimek in Wiener-Neustadt, Apoth. Keil in Lienz, Prof. Czenczy in Steinamanger, Grafen Starhemberg in Linz und Pluskal in Lomnitz.

VI. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Arabis incana* Rth. Von Kalnik — *Centaurea mollis* W. K. Von Kalnik. — *Cineraria pratensis* Hpp. Von Kreutz. — *Dianthus petraeus* W. K. Von Kalnik, und *D. vaginatus* Rth. von Kreutz. — *Periploca graeca* L. Von Carlopago. — *Poterium glaucescens* Rth. Von Kreutz. — *Silene infracta* W. K. Von Kreutz und *S. viridiflora* L. Von Teplitz. — *Trifolium expansum* W. K. Von Kreutz. Sämmtliche Arten eingesendet von Dr. Schlosser in Kreutz in Croatien.

— Erklärung. Herr Senoner versendet an die Mitglieder des

botanischen Tauschvereins Aufforderungen zur Theilnahme an einem „Zoologisch-botanischen Tauschverkehr.“ In Folge dieses stellte man an mich mehrseitig die Anfrage, in welchem Verhältnisse der zoolog. botan. Tauschverkehr Senoner's zum „Zoologisch-Botanischen Vereine“ stehe. Ich beantworte diese Anfrage mit der Bemerkung, dass Herr Senoner und sein Zoologisch-botanischer Tauschverkehr nicht in geringster Beziehung zu dem Zoologisch-botanischen Vereine in Wien stehe, um so weniger, als Herr Senoner bis jetzt nicht einmal Mitglied des letztern ist.

Gärten in Wien.

— Im botanischen Garten blühen:

Achimenes picta. — *Citvia nobilis* Lindl. — *Angetonia Gerardiana* R. — *Evolvulus unifolius* L. — *Cestrum viridiflorum* Hook. — *Commelina agraria*. Kunth. — *Rhychosia senarensis*. — *Ipomaea Buringesii*. Hort. *Didiscus coeruleus*. Hook. — *Statice purpurata*. L. — *Bouvardia Jacquinii*. H. B. — *Lobelia fulgens* Willd. — *Amphicome arguta*. Royle. — *Elodea aegyptica* Endl. — *Xerotes rigida* R. Br. — *Jasminum lanceolatum* R. P. — *Tristania nereifolia* R.Br — *Baeckea virgata* Andr.

Mittheilungen.

— Einer brieflichen Mittheilung aus London, welche sich in Nr. 29 der Allg. Gartenzeitung abgedruckt befindet, entnehmen wir excerptweise, folgende Notizen: Dr. Asa Gray, der nordamerikanische Gelehrte, befindet sich in Kew, wo er das Herbarium Hoocker's benützt. Er ist beschäftigt die Pflanzen-Sammlungen, welche durch die *United States Exploring*- Expedition gemacht wurden, zu bearbeiten. William Hooker hat einen weiteren Theil seines Werkes über die Farrenkräuter veröffentlicht, und Dr. Joseph Hooker ist damit beschäftigt, seine Flora von Neu-Seeland zu vollenden. Später wird er die mit Dr. Thomson auf dem Himalaya Gebirge gesammelten Pflanzen beschreiben und abbilden. — Berthold Seemann, der als Naturforscher das könig. Schiff „Herald“ begleitete, ist, nachdem er 3 Reisen nach dem Nordpol und eine um die Erde gemacht hatte, nach England zurückgekehrt. Er hat jetzt von der Regierung den Auftrag erhalten, die Reisebeschreibung des Schiffes, so wie den wissenschaftlichen Theil der Reise herauszugeben. Seemann ist ein Hannoveraner. — Der botanische Garten der Kapstadt eilt seinem Untergange entgegen, indem mehrere Directoren desselben ihn nicht als wissenschaftliche, sondern bloß als blumistische Anstalt fortbestehen lassen wollen, in Folge dessen sie den als Botaniker dem Garten vorstehenden Carl Zeyher verabschiedeten.

— Zweineue Orchideen. — Diese beschreibt Dr. Klotzsch in Nr. 28 der Allg. Gartenz. und zwar die eine als *Acropera flavida* Kl. und die andere als *Maxillaria brevispatha* Kl. Erstere blühet im Gewächshause Dr. Casper's in Berlin im Juli d. J. und ist wahrscheinlich in Mexiko heimisch. Letztere stammt aus Guatemala, und befindet sich in der Cultur bei Nauen.

— Ueber die eigenthümliche Wärme der Pflanzen hat Teysmann in Buitenzorg, auf Java, Beobachtungen gemacht, welche zeigen, dass in dem männlichen Blütenkegel von *Cicas circinalis* zwischen 6—10 Uhr Abends eine bedeutende Erhebung der Temperatur stattfindet, wobei zugleich Oxygen absorhirt und Carbonsäure exhalirt wird. Diese Thatsache stimmt mit vielen anderen, ganz ähnlichen Beobachtungen überein. (Gardener's Chronik).

— *Cucumis abyssinicus*. — Die frische Wurzel dieser Pflanze wird von den Abissiniern als Specificum gegen die Wasserscheu angewendet.

Redacteur und Herausgeber Alex. Sko fitz. — Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 279-280](#)